

HERBSTSTIMMUNG RUND UM DEN SCHLOßBERG



Burgruine am Schloßberg



Aussicht von der Ruine nach Norden Richtung Haidling

Unsere Heimat in malerischen Herbstfarben



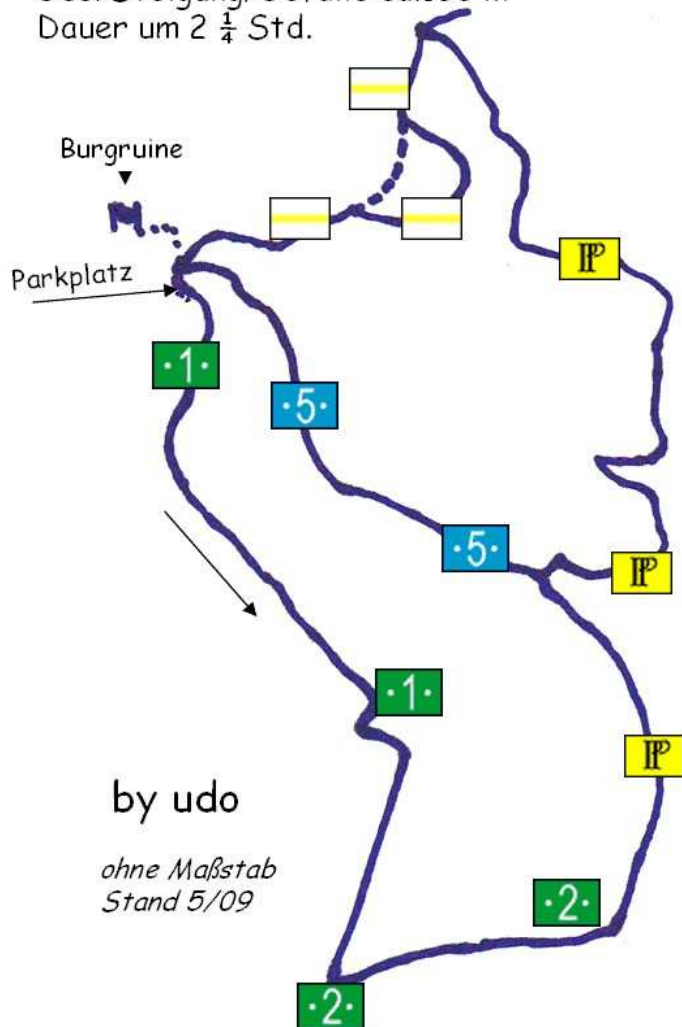
Wo führt der Weg hin? Finden Sie es heraus !



Vorschlag einer kleinen Wanderung

Wanderskizze

Strecke etwa 6,3 Km (große Runde)
Ges. Steigung/Gefälle ca.150 m
Dauer um 2 $\frac{1}{4}$ Std.



Osternohe/Schlossberg – Skilift/Bikepark –
Bondorfer Höhe – Windburg - Schloßberg
Beste Laufrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn.

Stand : 5 / 2009 Wir beginnen unsere Kleine
Wanderung am Parkplatz beim Igelwirt, oben am
Schlossberg.

Zunächst gehen wir die Straße ein kleines Stück
bergab

in Richtung Osternohe. Nach ca. 200m in der Kehre
biegen wir links in den Hang , leicht ansteigend. Nun
sind wir schon auf dem Weg der mit der grünen 1
gezeichnet ist. Aufpassen !, denn gleich danach
überqueren wir eine Strecke der Downhillfahrer sowie
den Skihang – Lift und dabei sehen wir vielleicht ein
paar Räder im Schlepper hängen. Kurz danach die
Waldstrecke der Mountenbiker mit einigen
Hindernissen

im Parcour. Nun geht es weiter durch teils lichten
Buchenwald, immer der Grün 1 weiter folgend.
Nachdem wir ein kurzes Stück an einem Wiesenrand
entlang gegangen sind führt uns der Weg nach rechts
den Hang hinab und mündet auf einen breiten
Wirtschaftsweg. Wir gehen links und folgen damit ab
sofort der Kennzeichnung Grün 2 die auf dem
Hauptweg bleibt und uns von nun an bergauf bringt.

An
einer kleinen Scheune an der wir später, kurz vor der
Verbindungsstraße Bondorf-Morsbrunn,
vorbeikommen,
müssen wir im spitzen Winkel abzweigen. Nach einer

Weile erreichen wir wieder den Wald und treffen dort
auf weitere Wandermarkierungen. Wir müssen uns aber
eigentlich nur das Paul - Pfinzing – Markierungszeichen merken. PP auf gelben Grund weist uns sehr
lange den weiteren Wegverlauf. Nach einer ca.¼ Std. Laufzeit biegt PP im rechten Winkel nach rechts
über Feldweg ab. An dieser Stelle könnten wir die noch folgende Strecke deutlich verkürzen indem wir
der blauen 5 folgend, vorbei an der oberen Liftstation, zum Ausgangspunkt am Parkplatz gelangen. Ich
will aber noch weiter und nehme die etwas längere Strecke in Kauf. Wir folgen also dem Pfinzingweg
weiter. Im Verlauf kommt dann noch für kurze Zeit der Heroldsteig mit blau Kreuz dazu der uns aber
dann auch gleich wieder verlässt. PP führt uns dann um die Windburg herum. Direkt im Bereich der
Felsen lädt eine Bank zur Rast. Wir gehen weiter und queren die Schotterstraße (Autoverkehr !).
Gegenüber geht's gleich wieder im Wald weiter. An einem Holzplatz mit kleiner Hütte aufgepasst, hier
nach rechts in den Wald. Jetzt ist es nicht mehr weit und unser Weg mündet in eine wieder breitere
Schotterstraße. Nun folgen wir dem gelben Querbalken und biegen nach links ab. Nach etwa 200m ist
nicht klar wie die Wegführung weiter verläuft. Das ist uns aber egal, wir wählen den Weg gradeaus
oder wer Lust hat nach Links, beide Wege finden kurze Zeit später wieder zueinander. Nun noch wenige
hundert Meter bergab und wir befinden uns wieder am Ausgangspunkt. Ein kleiner Abstecher zu den
Ruinenresten sollte obligatorisch sein. Dazu nach dem ersten Anwesen nach rechts abzweigen und
bergauf, der Wegweisung folgen. Wir werden mit einem herrlichen Ausblick zum Abschluß unserer
Wanderung belohnt.

Alle Angaben ohne Gewähr – Udo Schuster